

Den Auswirkungen der Krise auf der Spur

Trend-Umfragen

Welche Auswirkungen hat die Konjunkturkrise auf die Weiterbildung? Mancher Seminar- und Beratungsanbieter versucht der Beantwortung dieser bange Frage derzeit näher zu kommen, indem er eine Umfrage durchführt: so z.B. die Management Circle AG aus Eschborn, die 590 Kunden zu ihren Weiterbildungsaktivitäten im vergangenen Jahr befragt hat. Oder die Twist Consulting Group aus München, die 32 Personal-Experten aus unterschiedlich stark von der Krise betroffenen Firmen zu einer Einschätzung gebeten hat, welche PE-Bereiche aus ihrer Sicht 2003 an Bedeutung verlieren bzw. gewinnen werden.

Nur 29 Prozent der von Management Circle befragten Führungskräfte gaben zu Protokoll, dass ihr persönliches Budget für Seminare und Trainings in den vergangenen zwölf Monaten beschnitten worden sei – und das, obgleich gut 80 Prozent der Betriebe mit mehr oder weniger starken konjunkturbedingten Problemen zu kämpfen haben. Das klingt zunächst einmal gut. Zumal auch die Befragung von Twist Consulting ergeben hat, dass nur 25 Prozent der Befragten von einer sinkenden Bedeutung der Standardtrainings und -seminare im Jahr 2003 ausgehen. Doch lassen die übrigen Ergebnisse der Twist-Studie diese Zahl in einem negative-

ren Licht erscheinen. Anders als im Rahmen der Management Circle Studie wurden hier nämlich Personal-Experten befragt, die die Bedeutung von Seminaren auch im Verhältnis zu anderen PE-Themen gut abschätzen können.

Aus ihren Antworten ergibt sich eine z.T. stark wachsende Bedeutung von Management-development, Changemanagement, Prozessbegleitung und Einzelcoaching – nicht aber von Standardtrainings. Deren schwindende Popularität wird besonders deutlich, wenn man die Ergebnisse nach der wirtschaftlichen Lage der Firmen aufsplittet. Demnach gehen nur 6 Prozent der Unternehmen, die die Krise spüren, aber im Griff haben (insgesamt 50 Prozent), und kein einziger Betrieb, der von der konjunkturellen Schiefelage stark betroffen ist (insgesamt 22 Prozent), von

Was gewinnt, was verliert an Bedeutung?*

	wichtiger	weniger wichtig
Managementdevelopment	59%	0%
Changemanagement/ Prozessbegleitung	53%	3%
Einzelcoaching	40%	9%
Seminare und Trainings	16%	25%

* Nach Aussage von Personal-Experten aus 32 Unternehmen, die die München Twist Consulting Group nach ihrer Einschätzung der Bedeutung von Weiterbildungs-Themen in diesem Jahr befragt hat.

Kein Geld für Weiterbildung 2002?*

Weiterbildungsbudget nicht verändert	63%
Weiterbildungsbudget verringert	29%
Weiterbildungsbudget erhöht	8%

* Die Antworten beruhen auf der persönlichen Erfahrung von 590 Fach- und Führungskräften, die von Management Circle zu ihrem Weiterbildungsbudget in vergangenen Jahr befragt wurden.

einer steigenden Bedeutung der Seminare aus. Und auch in den Firmen, denen es gut geht (insgesamt 28 Prozent), werden Seminare nur in 44 Prozent der Fälle für zunehmend wichtiger gehalten. ► Infos unter Tel.: 06196-47 22-0 (Management Circle) und Tel.: 089-8 90 51 94-0 (Twist Consulting). jum ■



Europäische Coaches diskutieren in Stresa über Coaching-Ansätze und neue Einsatzfelder.

Was bringt Coaching dem Unternehmen? Antworten auf diese Frage verspricht die dritte Europäische Coaching Konferenz, die vom 7. bis 10. Mai 2003 in Stresa am Lago Maggiore stattfindet. Zum ersten Mal will die International Coach Federation (ICF) mit der Veranstaltung nicht nur Coaches ansprechen, sondern auch HR-Manager. Diese sollen insbesondere am Pre-

Was Coaching wert ist

Coaching-Konferenz

conference Day (7. Mai) unterschiedliche Coaching-Schulen kennen lernen und anhand aktueller Forschungsergebnisse erfahren, welcher Return on Investment durch Coaching zu erwarten ist.

Doch auch die Coaches selbst sollen im Rahmen der drei Tracks, in die das Programm in diesem Jahr erstmals gegliedert ist, auf ihre Kosten kommen. Der erste fokussiert den Umgang des Coaches mit seinem

Klienten (Personal Development), der zweite nimmt Coaching als Bestandteil der OE ins Visier (Corporate Development) und der dritte behandelt einerseits das Thema Coaching in Arzt- und Anwaltspraxen und widmet sich andererseits verschiedenen Coaching-Praktiken (Practise Development). Überall begegnen die Teilnehmer Branchen-Größen wie Robert Dilts, Miha Pogacnik und Olga Chiappini, die nicht nur über aktuelle Ansätze referieren, sondern auch Einblick in ihre praktizierte Methodik geben. Kosten für Nicht-Mitglieder: 410 Euro.

► Infos unter www.coachfederation.org. jum ■